

Jahresbericht des Präsidenten

Rückblick

Das Jahr 2022 stand voll im Zeichen der normalisierten Trainings und Schwingfeste. Viele haben nach der Pandemie darauf gewartet – auch wir vom Schwingklub Solothurn.

Zu Beginn des Jahres durften wir das Skiweekend im Hasliberg mit etlichen Klubmitgliedern abhalten. Die Teilnehmer fanden wiederum super Pistenverhältnisse und eine tolle Gastfreundschaft der Hasliberg Bergbahnen rund um Hanspeter Wenger und seinem Team an.

Am 18. Juni 2022 durfte zusammen mit dem Skiclub Günsberg der NWS Nachwuchsschwingertag in Günsberg durchgeführt werden. Das OK setzte sich im Herbst zuvor kurzfristig zusammen und bestand aus den Mitgliedern des Schwingklubs und des Skiclubs Günsberg. Bei herrlichem Wetter und besonders heissen Temperaturen von über 30 Grad, gaben sich die Jungschwinger aus der Nordwestschweiz die Hand - etliche davon aus unserem Schwingklub. Die Nähe lockte die Verwandten und Freunde unserer Jungschwinger nach Günsberg und sahen dabei spannenden Schwingsport. Zum Apero und Mittagessen fanden sich die Ehrenmitglieder der beiden Klubs ein und konnten das Geschehen gleich vor Ort mitverfolgen. Am Abend heizte die Band Fribi den Gästen richtig ein.

Der Weissenstein – Schwinget durfte nach einem Jahre Pause und einem Schwingfest ohne Zuschauer wieder im gewohnten Umfeld starten. Die Vorfreude war bei allen spürbar, sei es in der Organisation oder bei den Besuchern, was sich im Vorverkauf wieder spiegelte. Innert 10 Stunden waren sämtliche Tribünenplätze ausverkauft. Das OK nahm sich das Ziel ein Fest wie im Jahr 2019 zu organisieren. Im Januar aber mussten wir uns nach einem neuen Tribünenlieferanten umschaun. Der langjährige Partner Roth Gerüste hat leider entschieden diese Geschäftssparte aufzugeben. Nach diversen Gesprächen und Abklärungen konnte in kurzer Zeit ein neuer Lieferant der Tribünen mit der Hostettler Zelt + Event AG aus Walkringen gefunden werden. Ein Glücksfall - die Chemie und die gemeinsamen Werte des OK und des Geschäftsführer Marc Hostettler stimmten überein.

Da der Zivilschutz in diesem Jahr nicht zur Verfügung stand, fand man in der Fasnacht mit den Hudibras Chuzen Ersatzleute für den Aufbau. Am Wochenende vor dem Fest starteten die Aufbauarbeiten mit rund 70 Helfer. Unfallfrei und mit kräftigem Einsatz der Fasnächtler, der Firma Hostettler und unseren Mitgliedern standen am Abend die Festzelte und die Tribünen. Die Bestuhlung und die Abschlussarbeiten erfolgten ab Montag und konnten termingerecht bis Freitagabend abgeschlossen werden. Das Schwingfest am Samstag des 23. Juli 2022 besuchten 4600 Zuschauer. Die starke Besetzung der Schwinger boten den Zuschauer vor Ort spannende Kämpfe und mit Matthias Aeschbacher einen verdienten Sieger.

Rund zwei Monate später stand dieser Matthias Aeschbacher gegen Joel Wicki im Schlussgang des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) in Pratteln. Joel durfte sich nach dem Sieg im Schlussgang nach zwei spannenden Tagen als verdienter König feiern lassen. Herzliche Gratulation an Joel zum Königstitel 2022. Das Fest in Pratteln erfüllte sämtliche Erwartungen der Festbesucher. Die Arena und die Festmeile konnte auch im urbanen Pratteln die angereisten Schwingfans überzeugen.

Der Schwingklub Solothurn unterstützte vor Ort laut und mit vielen Emotionen unsere Teilnehmer Thomas Stüdeli und Marius Frank. Für Marius war es das erste ESAF mit jungen 18 Jahren, für Thomas war es sein angekündetes letztes ESAF mit 38 Jahren. Marius startete mit 3 Siegen bestens in den ersten Tag und konnte mit Thomas Inniger seinen ersten Eidgenossen bezwingen. Am Sonntag folgten dann die grossen Brocken als Gegner, trotzdem schaffte es Marius bis Sonntagabend und daher 8 Gänge zu schwingen. Thomas Stüdeli hat sich für den Saisonhöhepunkt ideal vorbereitet und schwang im achten Gang um den Eidgenössischen Kranz. Leider musste er seinem Gegner Sven Hofer den Vortritt lassen. An seinem letzten Eidgenössischen resultiert der Schlussrang 14h und 73.50 Punkte.

Thomas durfte anschliessend am Herbstschwinget in Mümliswil seinen Rücktritt feiern. Thomas, wir gratulieren dir zu deiner Karriere mit 39 Kränzen und sind stolz dich weiterhin als Technischer Leiter der Aktivschwinger im Einsatz zu wissen.

Unfallfrei und mit kräftigem Einsatz der Fasnächtler, der Firma Hostettler und unseren Mitgliedern standen am Abend die Festzelte und die Tribünen. Die Bestuhlung und die Abschlussarbeiten erfolgten ab Montag und konnten termingerecht bis Freitagabend abgeschlossen werden. Das Schwingfest am Samstag des 23. Juli 2022 besuchten 4600 Zuschauer. Die starke Besetzung der Schwinger boten den Zuschauer vor Ort spannende Kämpfe und mit Matthias Aeschbacher einen verdienten Sieger.

Rund zwei Monate später stand dieser Matthias Aeschbacher gegen Joel Wicki im Schlussgang des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) in Pratteln. Joel durfte sich nach dem Sieg im Schlussgang nach zwei spannenden Tagen als verdienter König feiern lassen. Herzliche Gratulation an Joel zum Königstitel 2022. Das Fest in Pratteln erfüllte sämtliche Erwartungen der Festbesucher. Die Arena und die Festmeile konnte auch im urbanen Pratteln die angereisten Schwingfans überzeugen.

Der Schwingklub Solothurn unterstützte vor Ort laut und mit vielen Emotionen unsere Teilnehmer Thomas Stüdeli und Marius Frank. Für Marius war es das erste ESAF mit jungen 18 Jahren, für Thomas war es sein angekündetes letztes ESAF mit 38 Jahren. Marius startete mit 3 Siegen bestens in den ersten Tag und konnte mit Thomas Inniger seinen ersten Eidgenossen bezwingen. Am Sonntag folgten dann die grossen Brocken als Gegner, trotzdem schaffte es Marius bis Sonntagabend und daher 8 Gänge zu schwingen. Thomas Stüdeli hat sich für den Saisonhöhepunkt ideal vorbereitet und schwang im achten Gang um den Eidgenössischen Kranz. Leider musste er seinem Gegner Sven Hofer den Vortritt lassen. An seinem letzten Eidgenössischen resultiert der Schlussrang 14h und 73.50 Punkte.

Thomas durfte anschliessend am Herbstschwinget in Mümliswil seinen Rücktritt feiern. Thomas, wir gratulieren dir zu deiner Karriere mit 39 Kränzen und sind stolz dich weiterhin als Technischer Leiter der Aktivschwinger im Einsatz zu wissen.

Ausblick

Der Schwingklub Solothurn und Umgebung ist für die Zukunft bestens gerüstet. Wir können auch davon profitieren, dass wir während den Jahren 2020 und 2021 trotz aller bekannten Herausforderungen, wenn möglich Trainings durchführten und der Zusammenhalt jeweils gefördert wurde. So können wir heute, besonders bei den Jungschwinger auf eine Rekordzahl der Schwinger in den Trainings blicken. Infolge der hohen Anzahl Schwinger steigt allerdings auch die Belastung und Anforderung an das gesamte Leiterteam.

Wo viele Schwinger sind, sind mit ihnen und den Angehörigen, Mitglieder und Freunden auch viele Helfer die uns am Weissenstein – Schwinget oder weiteren Klubanlässen tatkräftig unterstützen. Nehmen wir die aktuelle Erfolgswelle und positive Energie um uns am Schwingklub Solothurn und Umgebung auch im Jahr 2023 zu erfreuen.

Ich bedanke mich bei allen für den grossen Einsatz für den Schwingklub und wünsche allen eine optimale Trainingsvorbereitung und eine unfallfreie Saison und besonders viel Spass und Freude in unserer Schwingerfamilie.

Euer Präsident

Samuel Emch